



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2017/18

07.05.2018

35. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team

Verordnung des **Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark** vom 14.03.2018.

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des **Hochschulkollegiums**
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz 2005
i.d.g.F. vom
14.03.2018

Hochschullehrgang

Lesson Studies –
Unterrichtsentwicklung im Team

ECTS-Anrechnungspunkte: 6
Studienkennzahl: h 710 726
Erstellungsdatum: 09.02.2018
Genehmigungsdatum: 14.03.2018

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsprofil.....	3
II.	Allgemeine Bestimmungen	4
III.	Curriculum	5
IV.	Prüfungsordnung.....	7
V.	Schlussbemerkungen und Anhang	7

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Lehrgang stellt ein Angebot für Lehrende aller Fächer im Bereich Primarstufe und Sekundarstufe I dar, in dem sie Unterricht und Schule auf Basis des Formats der Lesson Studies am Schulstandort weiter entwickeln.

Von Seiten der Bildungspolitik wird Qualitätsentwicklung am Schulstandort (z.B. SQA, QIBB), insbesondere Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf Kompetenzorientierung und Individualisierung gefordert. Diesen Vorgaben kann nur in nachhaltigen Formaten in der Fort- und Weiterbildung entsprochen werden. International erweist sich das Modell der Lesson Studies als geeignete Maßnahme, Unterrichtsentwicklung im Team an der Schule zu verankern und die Unterrichtsqualität zu verbessern. Lehrende nehmen eine forschende Haltung ein, untersuchen die Wirksamkeit von Unterricht und entwickeln diesen datenbasiert weiter. Nachhaltigkeit wird darüber hinaus durch Fortbildung im Team gewährleistet, gewonnene Erkenntnisse werden am Standort verbreitet und finden in der Unterrichtspraxis Eingang.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik der Pädagogischen Hochschule Steiermark:

- Birgit Spiegel-Neumann, MEd, BEd

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Im Studienjahr 2017/18 fand bereits ein Lehrgang unter dem Titel Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team statt (Curriculum 2017).

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten läuft eine Modulreihe (**TUES** – mit Lesson Studies zu teamorientierter Unterrichtsentwicklung am Schulstandort), in dem Personen ausgebildet werden, die Lesson Studies an Schulen begleiten und in weiterer Folge auch als Multiplikator/innen fungieren können. Die Lesson Studies sind auch im Konzept der pädagogisch-praktischen Studien der neuen Lehrpläne für die Lehrerbildung verankert.

An der Pädagogischen Hochschule Burgenland gibt es einen Lehrgang mit dem Titel „Erfolgreich Lehren und Lernen mit Lesson & Learning Studies“ (Curriculum 2016).

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik angeboten wird, mailto: primar@phst.at

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 2 Semestern, 4 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 6 ECTS-Anrechnungspunkten.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Anmeldung im Schulteam (mindestens zwei Lehrkräfte eines Schulstandortes)

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet der Anmeldezeitpunkt über die Reihung.

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsraster

LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte	
Modulkurzbezeichnung: LEST					1,7	25,5	19,125	30,875	2
1. Semester									
LV-Nr.	LV-Titel								
LEST101	Lesson Studies als Modul der Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung				0,8	12	9	3,5	0,5
LEST102	Lesson Studies konkret				0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
LEST103	Lesson Studies: Zyklus 1				0,4	6	4,5	20,5	1
Modulkurzbezeichnung: LEST					2,3	34,5	25,775	74,125	4
2. Semester									
LV-Nr.	LV-Titel								
LEST201	Lesson Studies: Zyklus 2				0,4	6	4,5	20,5	1
LEST202	Lesson Studies: Zyklus 3				0,4	6	4,5	20,5	1
LEST203	Lesson aus der Praxis für die Praxis				0,5	7,5	5,625	19,375	1
LEST204	Lernprozessbegleitung				1	15	11,25	13,75	1
SUMMEN					4	60	45	105	6
Abschlussarbeit <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein									
Hochschullehrgang gesamt					4	60	45	105	6

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i>						
LESSON STUDIES – UNTERRICHTSENTWICKLUNG IM TEAM						
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>						
LEST/LESSON STUDIES – UNTERRICHTSENTWICKLUNG IM TEAM						
Studienjahr:	Dauer/Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/Kategorie:	Semester:	Voraussetzung(en):	Sprache(n):
1	2 Semester/ einmalig	6	Pflichtmodul	1. und 2.	keine	Deutsch
<i>Bildungsziele:</i>						
Die Absolventinnen und Absolventen des zweisemestrigen Lehrgangs „Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team“ implementieren professionelle Lerngemeinschaften am Schulstandort und entwickeln Unterricht nach dem Konzept der Lesson Studies weiter. Das Modell wird als erfolgreiches Format für schulinterne Fortbildung und Schulentwicklung umgesetzt.						

Inhalt(e):

Der Lehrgang umfasst Inhalte, die auf den eigenen Wissens- und Kompetenzerwerb fokussieren. Es geht darum Knowhow in Bezug auf Unterrichtsentwicklung im Team zu erwerben und für Schulentwicklung am Standort zu nutzen. Im Lehrgang werden Theorie und Praxis stark miteinander verschränkt. Während der Präsenzphasen werden fachliche Impulse gesetzt und die eigenständige Umsetzung am Schulstandort vorbereitet. Reflexion und Implementierung am Schulstandort werden durch Lesson-Studie-Coaches begleitet.

- Grundlagen des Konzepts der Lesson Studies
- Unterrichtsentwicklung im Kontext von SQA
- Rahmenbedingungen für Schul- und Unterrichtsentwicklung am Standort
- Bildung professioneller Lerngemeinschaften
- Beobachtung und Interpretation des Lernverhaltens von Schülerinnen und Schülern
- Planungsprozesse und Weiterentwicklung auf Basis der fachlichen Expertise der Teammitglieder
- Umsetzung von drei Lesson-Study-Zyklen
- Analyse und Reflexion einer Unterrichtseinheit auf Basis der beobachteten Lernprozesse
- Sichtbarmachen der Ergebnisse und Maßnahmen der Implementierung am Schulstandort...

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- nutzen das Konzept der Lesson Studies als Werkzeug für Unterrichtsentwicklung
- bilden eine professionelle Lerngemeinschaft und entwickeln ihren Unterricht im Team weiter
- erforschen die Wirksamkeit ihres Unterrichts durch Beobachtung von Lernaktivitäten und –prozessen einzelner Schüler/innen
- können gezielte Beobachtung von Fallschüler/innen als diagnostisches Verfahren nutzen
- analysieren und reflektieren ihren Unterricht im Team
- nutzen die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung förderlicher Lernumgebungen und Aktivierung von Lernprozessen
- ziehen Schlüsse aus der gemeinsamen Analyse und leiten weitere Maßnahmen für konsequente Unterrichtsentwicklung ab
- nutzen die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Unterrichts am Schulstandort im Rahmen der Schulentwicklung

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen nach der 2stufigen Notenskala

Weitere Details siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
LEST101	Lesson Studies als Modul der Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung	pi	SE	1	FW/FD	0,8	12	9	3,5	0,5
LEST102	Lesson Studies konkret	pi	SE	1	FW/FD	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
LEST103	Lesson Studies: Zyklus 1	pi	AG	1	FW/FD	0,4	6	4,5	20,5	1
LEST201	Lesson Studies: Zyklus 2	pi	AG	2	FW/FD	0,4	6	4,5	20,5	1
LEST202	Lesson Studies: Zyklus 3	pi	AG	2	FW/FD	0,4	6	4,5	20,5	1
LEST203	Lesson aus der Praxis für die Praxis	pi	SE	2	FW/FD	0,5	7,5	5,625	19,375	1
LEST204	Lernprozessbegleitung	pi	AG	2	FW/FD	1	15	11,25	13,75	1
Summen						4	60	45	105	6

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Lehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V. Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 01.10.2018 in Kraft.

2. Kontakt

Birgit Spiegel-Neumann, MEd birgit.spiegel@phst.at